

Empfohlene Netzwerkkonfiguration für VoIP



Netzwerkeinstellungen

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen, um eine fehlerfreie Funktion der Innosoft VoIP Dienste zu gewährleisten:

- ◆ Informieren Sie Ihre IT-Abteilung oder Ihren EDV-Betreuer über den geplanten Einsatz von Innosoft VoIP Technologie und klären Sie im Vorfeld die notwendigen Konfigurationsmaßnahmen an Ihrem Router, Firewall oder Netzwerk ab.
- ◆ Implementieren Sie die weiter unten angeführten Port Freigaben. In den aufgelisteten Port-Bereichen dürfen keine Port-Forwardings eingerichtet sein.
- ◆ Konfigurieren Sie QoS für alle verwendeten Endgeräten, damit der SIP und RTP-Traffic eine höhere Priorität erhält und die Telefonie auch bei stark ausgelasteter Internet-Leitung reibungslos funktioniert.
- ◆ Grundsätzlich benötigt jedes Endgerät (Telefonanlage, Hardware Telefon, Fax-Adapter, etc.) eine eigene IP-Adresse, die entweder dynamisch per DHCP oder empfohlenerweise statisch an das Gerät vergeben wird. Falls Sie DHCP einsetzen achten Sie bitte darauf, dass genügend freie IP-Adressen zur Verfügung stehen und Sie ein statisches MAC-IP Bindung nutzen.
- ◆ Wir empfehlen generell ein am Router vorhandenes **SIP ALG** zu deaktivieren, da es dazu führen kann, dass laufende Gespräche vorzeitig abgebrochen werden.

Port Freigaben

Folgende Tabelle listet die für Innosoft IP-Telefonie benötigten Ports auf, welche **aus- und eingehend** freigegeben werden müssen. Geben Sie jeweils die beiden Innosoft Subnets frei.

UDP/TCP	5160	SIP	81.16.153.176/28 81.16.153.64/28
UDP	10000 - 32520	RTP	81.16.153.176/28 81.16.153.64/28

Unsere Server senden per Default alle **60 Sekunden** ein Keep-Alive Paket an das Endgerät, um dessen Online Status zu überwachen. Falls kundenseitig NAT und ein UDP-NAT Timeout von weniger als 60 Sekunden konfiguriert ist, kommt es ohne die Port Freigaben dazu, dass der Online Status nicht korrekt überwacht und eingehende Anrufe nicht an den Kunden zugestellt werden können.

Telefonanlagen und Endgerät Einstellungen

- ◆ Deaktivieren Sie clientseitig alle Keep-Alive oder OPTIONS Pakete, sobald die Port Freigaben konfiguriert wurden, da die Pakete durch diese unnötig sind und potentielle Netzwerkprobleme verdecken können.
- ◆ Es wird eine Register Intervall von kleiner gleich **300 Sekunden** empfohlen.